

Hauptversammlung

Waldhutzla haben den Stadel abbezahlt



Die anwesenden geehrten (von links) Engelbert Heuschmid, Kai Heuschmid, Tobias Heuschmid, Stephanie Herrmann, Ingo Rupp und Ramona Mack. C Foto: Fotos: Lothar Sobkowiak



Die Vorstandschaft (v.Li vorn) Heike Rupp, Daniele Bloching, Anna Seifried, Tanja Sigloch und (v.li hinten) Jürgen Mauth, Engelbert Heuschmid, Tobias Heuschmid und Kai Heuschmid.

C Foto: Fotos: Lothar Sobkowiak

Schelklingen / sob 25.04.2018 - 03:10 Uhr

Mit einem Glas Sekt haben die Schelklinger Waldhutzla bei der Hauptversammlung des Vereins zur Pflege des Brauchtums auf ihren neu gestalteten Stadel am Schlössle angestoßen, der nun abbezahlt ist, zwei Jahre früher als geplant. Damit gehen die Schelklinger Narren schuldenfrei in Richtung Jubiläumsjahr 2020, wenn sie ihr 30-jähriges Bestehen feiern und dazu das Freundschaftstreffen des Alemannischen Narrenrings (ANR) ausrichten.

Mehr als 40 Mitglieder des Vereins waren zur Hauptversammlung gekommen. Der Verein hat, wie Schriftführerin Heike Rupp in ihrem Bericht erwähnte, unverändert 141 Mitglieder, davon 55 Aktive und 15 Jugendlichen unter 16 Jahren. In den Berichten dankte der Vorsitzende Engelbert Heuschmid der Stadt und dem anwesenden Bürgermeister Ulrich Ruckh für die kostenlose Hallenbenützung am Brauchtumsabend und informierte über eine notwendige Satzungsänderung. Fürs kommende Jahr stehen mehr als 30 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter auch die Teilnahme an den Lagern für mittelalterliches Brauchtum in Berg und Waldburg. Auch in diesem Jahr übernehmen die Brauchtumer im Verein die Betreuung des Schlossturms, der vom 6. Mai an jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet wird.

Kassiererin Daniela Bloching informierte über hohe Umsätze im vergangenen Jahr und einen verbleibenden kleinen Gewinn. Die Kasse wurde von Andrea Haug und Heike Hermann geprüft und mit dem Vorschlag auf Entlastung des Vorstands genehmigt. Auch der stellvertretende Bürgermeister und Vorsitzende der Museumsgesellschaft, Reiner Blumentritt, lobte die gute Zusammenarbeit mit den Waldhutzla, die bei den sieben Konzerten im Hohlen Felsen und beim Hohler- Felsen-Fest die Bewirtung übernehmen.

Heuschmid: Ein letztes Mal

Bei der anschließenden Wahl unter Leitung von Bürgermeister Ulrich Ruckh wurde Engelbert Heuschmid einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Ein letztes Mal habe er sich aufstellen lassen, sagte Heuschmid. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde in Abwesenheit Janina Huber gewählt, Schriftführerin ist Heike Rupp, Kassiererin Daniela Bloching, Zunftmeister Kai Heuschmid, Häswart Tobias Heuschmid, als Gerätewart löst Jürgen Mauth Georg Scheuing ab, erste und zweite Brauchtumerin sind Michelle Günter und Tanja Sigloch und Andrea Haug und Heike Herrmann wurden als Kassenprüferinnen gewählt.

Außerdem wurden langjährige Mitglieder geehrt: für 10 Jahre Elisa Sailer und Leni Bailer; für 20 Jahre die Aktiven Ramona Mack und Heiko Schnabel und die passiven Mitglieder Sonja Klar und Gertrud Ücker, für 25 Jahre die Aktiven Stephanie Herrmann, Tobias Heuschmid, Ingo Ruck und Engelbert Heuschmid sowie die passiven Mitglieder Rudolf Stützle, Andreas Sailer, Elisabeth Metzger und Claudia Larosa.

Südwestpresse Ehingen

25.04.2019